

مرگ یحیی تعمیددهنده

¹در آن هنگام هیرودیس، تیتراخ، چون شهرت عیسی را شنید،² به خادمان خود گفت: این است یحیی تعمیددهنده که از مردگان برخاسته است، و از این جهت معجزات از او صادر می‌گردد.

³زیرا که هیرودیس یحیی را بخاطر هیروдіا، زن برادر خود فیلیپس گرفته، در بند نهاده و در زندان انداخته بود؛⁴ چون که یحیی بدو همی‌گفت: نگاه داشتن وی بر تو حلال نیست.⁵ و وقتی که قصد قتل او کرد، از مردم ترسید زیرا که او را نبی می‌دانستند.⁶ اما چون بزم میلاد هیرودیس را می‌آراستند، دختر هیروдіا در مجلس رقص کرده، هیرودیس را شاد نمود. از این رو قسم خورده، وعده داد که آنچه خواهد بدو بدهد.⁸ و او از ترغیب مادر خود گفت که: سر یحیی تعمیددهنده را الآن در طَبَقی به من عنایت فرما.⁹ آنگاه پادشاه برنجید، لیکن بجهت پاسی قسم و خاطر همنشینان خود، فرمود که بدهند.¹⁰ و فرستاده، سر یحیی را در زندان از تن جدا کرد،¹¹ و سر او را در طشتی گذارده، به دختر تسلیم نمودند و او آن را نزد مادر خود برد.¹² پس شاگردانش آمده، جسد او را برداشته، به خاک سپردند و رفته، عیسی را اطلاع دادند.

غذا دادن عیسی به پنج هزار مرد

¹³و چون عیسی این را شنید، به کشتی سوار شده، از آنجا به ویرانه‌های به خلوت رفت. و چون مردم شنیدند، از شهرها به راه خشکی از عقب وی روانه شدند.

¹⁴پس عیسی بیرون آمده، گروهی بسیار دیده، بر ایشان رحم فرمود و بیماران ایشان را شفا داد.¹⁵ و در وقت عصر، شاگردانش نزد وی آمده، گفتند: این موضع ویرانه است و وقت الآن گذشته. پس این گروه را مَرخَص فرما تا به دهات رفته بجهت خود غذا بخرند.¹⁶ عیسی ایشان را گفت: احتیاج به رفتن ندارند. شما ایشان را غذا دهید.¹⁷ بدو گفتند: در اینجا جز پنج نان و دو ماهی نداریم.¹⁸ گفت: آنها را اینجا به نزد من بیاورید!¹⁹ و بدان جماعت فرمود تا بر سبزه نشستند و پنج نان و دو ماهی را گرفته، به سوی آسمان نگریسته، برکت داد و نان را پاره کرده، به شاگردان سپرد و شاگردان بدان جماعت.²⁰ و همه خورده، سیر شدند و از پاره‌های باقی مانده دوازده سبد پر

Das Ende Johannes des Täufers

¹Zu der Zeit kam die Kunde von Jesus vor den Vierfürsten Herodes.² Und er sprach zu seinen Knechten: Dieser ist Johannes der Täufer; er ist von den Toten auferstanden, darum tut er solche Taten.

³Denn Herodes hatte Johannes ergriffen, ihn gefesselt und ins Gefängnis geworfen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus.⁴ Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist nicht recht, dass du sie hast.⁵ Und er hätte ihn gern getötet, fürchtete sich aber vor dem Volk; denn sie hielten ihn für einen Propheten.⁶ Als aber Herodes seinen Geburtstag beging, da tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen. Das gefiel Herodes sehr.⁷ Darum versprach er ihr mit einem Eid, er wolle ihr geben, was sie fordern würde.⁸ Und wie sie zuvor von ihrer Mutter angestiftet war, sprach sie: Gib mir hier auf einer Platte das Haupt Johannes des Täufers!⁹ Und der König wurde traurig; doch wegen des Eides und derer, die mit ihm zu Tisch saßen, befahl er, es ihr zu geben.¹⁰ Und schickte hin und ließ Johannes im Gefängnis enthaupten.¹¹ Und sein Haupt wurde hergetragen auf einer Platte und dem Mädchen gegeben; und sie brachte es ihrer Mutter.¹² Da kamen seine Jünger und nahmen seinen Leib und begruben ihn; und kamen und verkündeten das Jesus.

Jesus speist Fünftausend

¹³Als Jesus das hörte, fuhr er von dort mit einem Boot an einen einsamen Ort. Und als das Volk das hörte, folgte es ihm zu Fuß aus den Städten.

¹⁴Und Jesus kam hervor und sah die große Volksmenge; und sie jammerten ihn, und

کرده، برداشتند.²¹ و خورندگان سوای زنان و اطفال
قریب به پنج هزار مرد بودند.

عیسی رفتن در روی آب

²² بی‌درنگ عیسی شاگردان خود را اصرار نمود تا به
کشتی سوار شده، پیش از وی به کناره دیگر روانه
شوند تا آن گروه را رخصت دهد.²³ و چون مردم را
روانه نمود، به خلوت برای عبادت بر فراز کوهی
برآمد. و وقت شام در آنجا تنها بود.²⁴ اما کشتی در آن
وقت در میان دریا به سبب باد مخالف که میوزید، به
امواج گرفتار بود.²⁵ و در پاس چهارم از شب، عیسی
بر دریا خرامیده، به سوی ایشان روانه گردید.²⁶ اما
چون شاگردان، او را بر دریا خرامان دیدند، مضطرب
شده، گفتند: که خیالی است؛ و از خوف فریاد
برآوردند.²⁷ اما عیسی ایشان را بیت اَمَل خطاب کرده،
گفت: خاطر جمع دارید! منم، ترسان مباشید!²⁸ پطرس
در جواب او گفت: خداوندا، اگر تویی مرا بفرما تا بر
روی آب، نزد تو آیم.²⁹ گفت: بیا! در ساعت پطرس از
کشتی فرود شده، بر روی آب روانه شد تا نزد عیسی
آید.³⁰ لیکن چون باد را شدید دید، ترسان گشت و
مشرّف به غرق شده، فریاد برآورد، گفت: خداوندا،
مرا دریاب.³¹ عیسی بی‌درنگ دست آورده، او را
بگرفت و گفت: ای کم ایمان، چرا شک آوردی؟³² و
چون به کشتی سوار شدند، باد ساکن گردید.³³ پس
اهل کشتی آمده، او را پرستش کرده، گفتند:
فی‌الحقیقه تو پسر خدا هستی!

³⁴ آنگاه عبور کرده، به زمین جَنیْسَرَه آمدند،³⁵ و اهل آن
موضع او را شناخته، به همگی آن نواحی فرستاده،
همه بیماران را نزد او آوردند،³⁶ و از او اجازت خواستند
که محض دامن ردایش را لمس کنند و هر که لمس
کرد، صحت کامل یافت.

er heilte ihre Kranken.¹⁵ Am Abend aber
traten seine Jünger zu ihm und sprachen:
Dies ist eine Einöde, und die Nacht fällt
herein; entlasse das Volk, damit sie in die
Dörfer gehen und sich Speise
kaufen.¹⁶ Aber Jesus sprach zu ihnen: Es ist
nicht nötig, dass sie gehen; gebt ihr ihnen
zu essen.¹⁷ Sie sprachen: Wir haben hier
nichts als fünf Brote und zwei Fische.¹⁸ Und
er sprach: Bringt sie mir her.¹⁹ Und er ließ
das Volk sich auf das Gras lagern und
nahm die fünf Brote und die zwei Fische,
sah auf zum Himmel und dankte und
brach's und gab die Brote den Jüngern,
und die Jünger gaben sie dem Volk.²⁰ Und
sie aßen alle und wurden satt und hoben
auf, was an Brocken übrigblieb, zwölf
Körbe voll.²¹ Die aber gegessen hatten,
waren etwa fünftausend Mann, ohne
Frauen und Kinder.

Jesus geht auf dem See

²² Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, das
Boot zu besteigen und vor ihm
hinüberzufahren, bis er das Volk
entließe.²³ Und nachdem er das Volk hatte
gehen lassen, stieg er allein auf einen
Berg, um zu beten. Und am Abend war er
an diesem Ort alleine.²⁴ Und das Boot war
schon mitten auf dem Meer und litt Not
von den Wellen; denn der Wind war ihnen
entgegen.²⁵ Aber in der vierten
Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging
auf dem Meer.²⁶ Und als ihn die Jünger auf
dem Meer gehen sahen, erschrakten sie
und sprachen: Es ist ein Gespenst! und
schrien vor Furcht.²⁷ Aber sogleich redete
Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost,
Ich bin's; fürchtet euch nicht!²⁸ Petrus aber
antwortete ihm und sprach: HERR, bist du

es, so befiehl mir zu dir zu kommen auf dem Wasser.²⁹ Und er sprach: Komm her! Und Petrus trat aus dem Schiff und ging auf dem Wasser, zu Jesus.³⁰ Als er aber den starken Wind sah, da erschrak er und fing an zu sinken, schrie und sprach: HERR, hilf mir!³¹ Jesus streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: O du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?³² Und sie traten in das Boot, und der Wind legte sich.³³ Die aber im Schiff waren, kamen und fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrlich Gottes Sohn!

³⁴ Und sie fuhren hinüber und kamen in das Gebiet Genezareth.³⁵ Und als die Leute an diesem Ort ihn erkannten, schickten sie Kunde aus in das ganze Land umher und brachten alle Kranken zu ihm³⁶ und baten ihn, dass sie nur den Saum seines Gewandes berühren dürften. Und alle, die ihn berührten, wurden gesund.